

# Iserlohner Kreisanzeiger vom 24.03.2022

## Iserlohn

### Jetzt schenkt sie anderen das gute Gefühl auf dem Kopf

Alifa Hassan ist aus Syrien geflohen, hier wurde ihr geholfen. Die ausgebildete Friseurin möchte nun etwas zurückgeben

Von Annabell Jatzke

**Iserlohn.** Aus eigener Erfahrung weiß Alifa Hassan, wie wichtig es ist, sich als Bedürftige auf ehrenamtliche Hilfe verlassen zu können. Als die junge Syrerin vor sechs Jahren als Geflüchtete nach Deutschland kam, war sie froh, dass es engagierte Freiwillige gab.

In ihrer Übergangsunterkunft gab es seinerzeit eine Friseurin, die dort auf ehrenamtlicher Basis den geflüchteten Menschen professionelle Haarschnitte schenkte. Diese tolle Aktion blieb in Erinnerung, und so bietet Alifa Hassan, die mittlerweile selbst ausgebildete Friseurin ist, nun ebenfalls einen Gratis-Haarschnitt für Bedürftige an. Schon früh nach ihrer Ankunft in Deutschland begann die junge Syrerin, sich ehrenamtlich zu engagieren. Damals half sie mit ihren guten Englischkenntnissen beim Übersetzen. Vor Kurzem kam Alifa Hassan,

die derzeit die Meisterschule besucht, mit ihrer Idee auf den Caritasverband Iserlohn-Menden-Hemer-Balve zu. Bei Birgit Roch, Koordinatorin „Caritas und Ehrenamt“ lief sie damit offene Türen ein: Solche Angebote kennt die Hilfsorganisation bereits aus anderen Städten.

**„Ich möchte den bedürftigen Menschen eine Freude machen.“**

**Alifa Hassan, Friseurin mit syrischen Wurzeln**

Am Montagnachmittag war es dann soweit: Im Bürgerraum im Quartier Südliche Innenstadt stand Alifa Hassan mit Schere und Kamm parat. Sich die Haare frisieren zu lassen, ist ein Luxus, den sich viele der Menschen, die dort verkehren,



**Menschen, für die ein professioneller Haarschnitt ein nicht finanzierbarer Luxus ist, hat Alifa Hassan eine große Freude bereitet.** FOTO: ANNABELL JATZKE

nicht leisten können. Die Drogenberatungsstelle „Drobs“ hatte sogar eigens ein Friseurwaschbecken für die Aktion spendiert. Zunächst konnten so die Haare gewaschen

werden, bevor es ans Schneiden ging. „Die Aktion ist super!“, lobte einer der Klienten, der sich sonst selbst die Haare schneidet und sich nun freute, dass es einmal professio-

nell und ganz kostenfrei geschah. Das Lob und der dankbare Blick der Klienten war der beste Lohn, den sich Alifa Hassan vorstellen konnte. „Ich möchte den bedürftigen Menschen eine Freude machen“, erklärte die junge Friseurin, was sie zur Aktion bewegt hat.

#### **Die Aktion wird zum regelmäßigen Angebot**

Die Beteiligten zogen positive Bilanz zum Kooperationsprojekt: Elf Klienten, darunter drei Frauen, freuten sich über eine frische Frisur. Alifa Hassan will es dabei nicht belassen, einmal im Monat will sie künftig im Quartier den Gratis-Haarschnitt anbieten. Birgit Roch, Caritas-Streetworker Uwe Browatzki und Sabine Plücker von der Drobs waren nicht nur für den Einsatz von Alifa Hassan dankbar, sondern auch für die Unterstützung durch die IGW, die den Bürgerraum kostenlos zur Verfügung stellte.